

„Weckruf. Jesus kommt wieder!“

Traum von 24.11. auf 25.11.2019

Ich schaue auf in den Himmel. Ich sehe eine riesige dunkle, fast schwarze Wolkenwand am Himmel. Innerlich erzittere ich und denke „Oh mein Gott, da kommt jetzt etwas Bedrohliches! Das gibt ein wirkliches Unwetter! Da sehe ich eine „Strichzeichnung“ am Himmel, die durch Licht erleuchtet ist. Ich höre einen imposanten Schall. Wirklich einen imposanten, lauten, durchdringenden, dröhnenden Schall und denke: „Was ist das! Wahnsinn! Was ist das?“ Im selben Moment erkenne ich in der Strichzeichnung eine riesengroße Trompete und erkenne auch den Schall der Trompete. Es ist ein mächtiges Dröhnen und wird immer ähnlicher einem Trompetenweckruf.

Dann sehe ich eine Menschenmenge. Diese ist aufgeschreckt. Es herrscht eine große Unruhe. Die Menschenmenge weiß nicht, was das bedeutet, weiß nicht, was sie zu tun hat. Sie ist völlig durcheinander.

Dann sehe ich einige Menschen in den Himmel auffahren. Ich bin dabei. Ich rufe laut: „Kinder, Kinder, das ist jetzt Jesus! Das ist Jesus! Das ist er jetzt! Es IST JESUS!!!!!“

Der Traum bewegt mich den ganzen Tag sehr.

Wichtige Impulse kommen in mein Herz:

„Jesus kommt! Ja, die Kraft Jesu kommt bald!“ Die meisten Christen, die Menschheit ist nicht bzw. kaum darauf vorbereitet. Die meisten Christen vergessen, was sie im Glaubensbekenntnis beten: „(Der Auferstandene, in den Himmel aufgefahrene)Jesus sitzt zur Rechten des Vaters. Von dort wird ER kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.....“ Sie vergessen, dass Jesus durch Gottes Macht der Anfänger und Vollender ist. Sie vergessen, dass GOTT das UNMÖGLICHE tut. Dass ER Unmögliches möglich macht. Dass ER ALLES VOLLENDET. Es gibt wenige Christen, die heute noch ganz natürlich und liebevoll anderen Menschen sagen und sie erinnern: „Jesus kommt wieder! Vergesst das nicht! Lasst uns darauf vorbereitet sein!“ Es gibt aber auch wenige Menschen, die das annehmen wollen.

Als ich am Morgen die Bibel lese, sprechen Bibelstellen, die für diesen 25.11.2019 gegeben sind, genau dieses Thema an. Ich erkenne sofort, dass dies alles kein Zufall ist.

Die anschließenden Gedanken zu den Bibelstellen passen zu dem Traum.

„Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit! Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid. Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht, der wird uns dahin leiten, wo er uns will und brauch.“ (Klaus – Peter Hertzsch, aus der Herrenhuter Losung für 25.11.2019)